



Rotary Club Homburg-Saarpfalz übergibt Preise Bürgermeister Michael Forster dankt für zwanzigjähriges Engagement

Zum 20. Mal hat der Rotary Club Homburg-Saarpfalz am gestrigen Dienstagabend, 27. Juni, Preise an Schülerinnen und Schüler der Homburger Musikschule verliehen.

Charlotte Burgard und das Streicherensemble „Alle auf einen Streich!“ erhielten aus den Händen des Präsidenten Prof. Dr. Reinhold Stober ihre Auszeichnungen im Rahmen eines Konzerts in der Musikschule, an dem auch Bürgermeister Michael Forster teilnahm. Zu ihren Preisen erhielten die zehnjährige Charlotte Burgard, die den diesjährigen Landeswettbewerb Jugend musiziert im Bereich Gesang gewonnen hatte, und das Ensemble auch Urkunden, die von der Kalligrafin Katharina Pieper gestaltet worden waren.

Zunächst hatte Musikschulleiterin Carola Ulrich die Gäste im Konzertsaal der Musikschule begrüßt, darunter die Angehörigen der Preisträger, deren Lehrer sowie zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter des Rotary Clubs Homburg-Saarpfalz. Carola Ulrich ging auf das Jubiläum bei der Förderung ein und betonte, dass dieses zeige, „wie ernst der Rotary Club die Kulturförderung und die Förderung des musikalischen Nachwuchses in unserer Stadt nimmt“. Die Leiterin betonte auch, dass es an der Musikschule um mehr gehe als das Erlernen eines Instrumentes, denn zum Einzelunterricht gehöre auch immer die Ensemblearbeit, das gemeinsame Musizieren.

Im Lauf des Konzertabends trat Charlotte Burgard zwei Mal mit ihrer Gesangslehrerin Angela Lösch auf und begeisterte das Publikum mit ihrer schönen Stimme, während „Alle auf einen Streich!“ unter der Leitung von Ulrike Speich ein umfangreiches Musikstück über die Abenteuer eines Fisches im großen Ozean musikalisch beeindruckend umsetzte. Auch die jungen Streicherinnen und Streicher erhielten viel Applaus. Sie hatten sich passend zu dem Musikstück bei einem Probenwochenende auch selbst T-Shirts dazu gestaltet.

Prof. Stober überreichte die Preise „als letzte Amtshandlung in der Nachspielzeit“, wie er sagte, da die Amtsübergabe als Rotary-Präsident schon stattgefunden habe. Er ermunterte kenntnisreich und mit viel Leidenschaft für die Musik besonders junge Menschen, ein Instrument zu erlernen, da dieses nachweislich viele Vorteile für die persönliche und geistige Entwicklung mit sich bringe.

Bürgermeister Michael Forster dankte dem Rotary Club Homburg-Saarpfalz und auch den jungen Musikerinnen und Musikern sowie Carola Ulrich und ihrem Team für das schöne Konzert. „Das außergewöhnliche Engagement des Rotary Clubs ist großartig und nicht nur eine Hilfe für viele Schülerinnen und Schüler, die das Preisgeld für ihren Musikunterricht bzw. neue Instrumente, Noten und Equipment einsetzen können, sondern stellt auch eine wunderbare Motivation dar“, betonte der Verwaltungschef.

Er ging auch darauf ein, dass es etwas Besonderes sei, in einem Ensemble mitwirken zu können, denn bei einem harmonischen und aufeinander abgestimmten Vorgehen sei dies ein gutes Beispiel dafür, dass die Gemeinschaft mehr sei, als die Summe der Teile. Forster hob zudem hervor, dass an der Musikschule „neben den musikalischen, auch kulturelle und soziale Kompetenzen vermittelt werden, die gerade für junge Menschen in der Entwicklungsphase eine wichtige Rolle spielen. Daher kommt der Musikschule eine Rolle zu, die weit über die reine Vermittlung von musischen Fähigkeiten hinausgeht.“ Insofern unterstütze der Rotary Club nicht nur die ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler, sondern auch eine wichtige Bildungseinrichtung in unserer Stadt, sagte Forster.